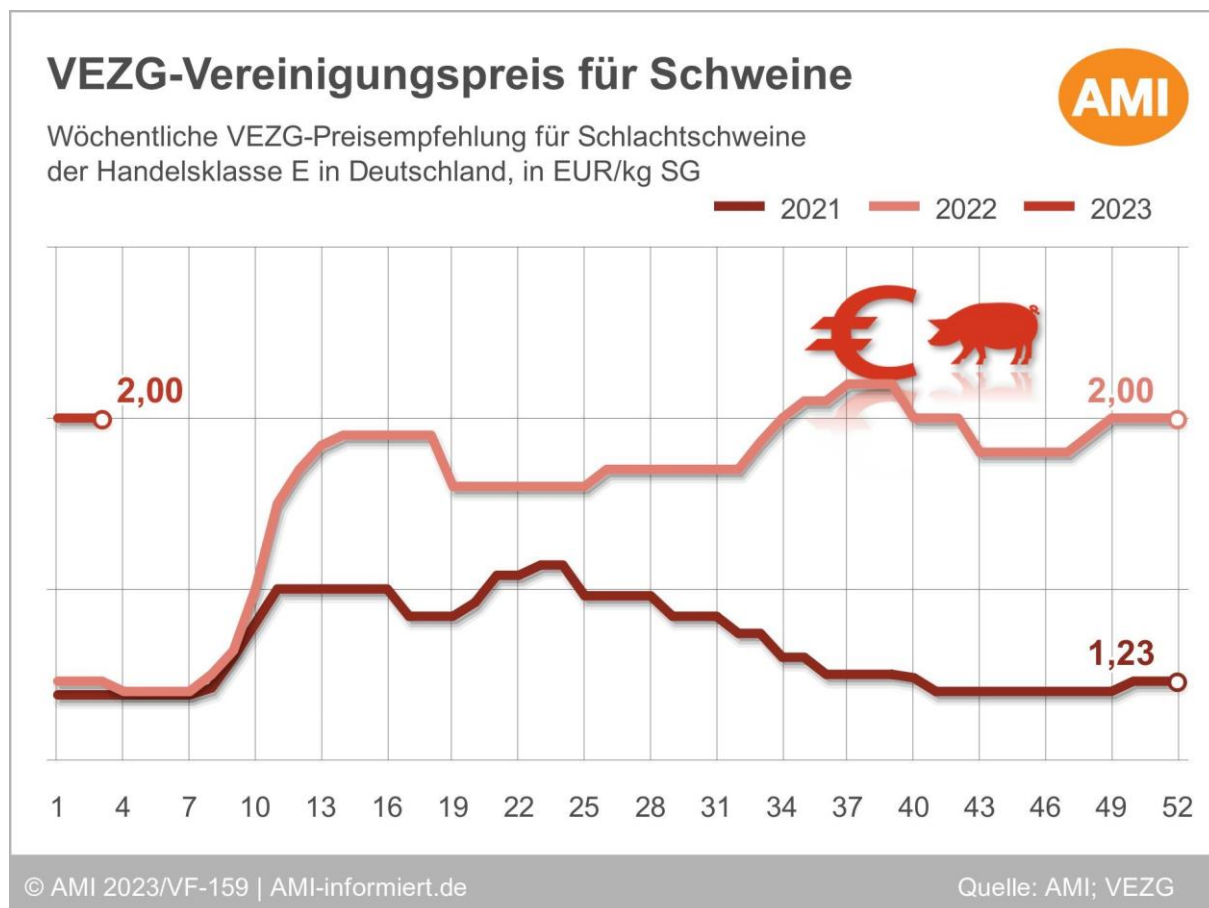


Schlachtschweinepreis weiterhin unverändert

11.01.2023 (AMI) – Schlachtschweine werden nach wie vor in geringen Mengen angeboten. Bei der Nachfrage gibt es regionale Unterschiede. Vielerorts lassen sich die Tiere ohne Probleme vermarkten, teilweise läuft der Handel jedoch etwas schleppender.



Insgesamt wird der Markt als ausgeglichen beschrieben. Seitens der Schlachtunternehmen gibt es Forderungen nach deutlichen Preiserhöhungen, um den Problemen am Fleischmarkt gerecht zu werden. Da sich für das kleine Angebot weitestgehend Abnehmer finden, belässt die VEZG ihre Preisempfehlung bei 2,00 EUR/kg.

Gegenüber der Vorwoche hat sich die Nachfrage nach Schweinefleisch zwar etwas erhöht, insgesamt läuft die Vermarktung von Teilstücken allerdings sehr ruhig. Erschwert wird der Fleischhandel durch die Konkurrenz mit günstigen Artikeln aus dem Ausland. Insbesondere Edelteile sind davon betroffen und geraten daher teilweise unter Preisdruck. Zumindest ein wenig verkaufsfördernd wirken sich die Aktionen im Lebensmitteleinzelhandel für preiswertere Teilstücke aus. Hier entwickeln sich die Preise daher meist stabil.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Theresa Geueke

Junior Produktmanagerin Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH